Sitzungsvorlage

Drucksache Nr. 864/2021

Teningen, den 27. September 2021

Federführender Fachbereich: FB 2 (Planung, Bau, Umwelt)

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Technischer Ausschuss (nicht öffentlich)	09.11.2021	Vorberatung
Gemeinderat (öffentlich)	23.11.2021	Beschlussfassung

Betreff:

Gemeindebauhof, Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen; Vergabeentscheidung zur Beschaffung eines Gerätes zur Wildkrautbekämpfung

Es wird folgende Beschlussfassung vorgeschlagen:

Das Produkt der Firma HAKO (Gerätetyp Weco, ohne Fahrgestell), zum Angebotspreis von 38.392,97 € wird zur Wildkrautbekämpfung auf Pflaster- und Straßenbelagsflächen angeschafft.

(Ablehnung durch den Technischen Ausschuss: 1 Ja, 9 Nein, 1 Enthaltung)

Erläuterung:

Der Technische Ausschuss (TA) nahm in der Sitzung vom 21.09.2021 im Rahmen eines Ortstermins verschiedene vom Gemeindebauhof vorgestellte Wildkrautbekämpfungsmaschinen (Vorführgeräte) in Augenschein.

Der TA nahm sodann die vorgestellten Gerätetypen zur Kenntnis, mit der Maßgabe folgender weiteren Vorgehensweise:

1. Für den vom Bauhof favorisierten Gerätetyp Weco (Fa. Hako) wird ein modifiziertes Angebot in der Ausstattungsvariante „ohne Fahrgestell“ eingeholt.
2. Des Weiteren soll geprüft werden, ob Leasingmodelle (zunächst für 1Jahr) möglich sind.
3. Die Fragestellung der entsprechenden personellen Ausstattung, sowie der Ergänzung des Fahrzeugparks mit entsprechendem Trägerfahrzeug wird im Rahmen der Beratungen zum HH 2022 separat erörtert.

Hinsichtlich der baulichen Unterhaltung von Straßen-/Gehweg und Platzflächen in Hinblick auf die Beseitigung von Wildkrautbewuchs ist eine entsprechende technische Ausstattung des Gemeindebauhofes notwendig. Insbesondere bei Pflasterflächen, sowie bordsteinbegleitenden Fahrbahn-Rinnenplatten.

Die Grundsatzentscheidung, neue und zu sanierende Gehwegflächen mit Pflasterbelägen auszuführen, sowie die zahlreichen neuen Pflasterflächen auf öffentlichen Plätzen

(Schulhöfe, etc.), bedingen die Notwendigkeit einer effektiven Bewirtschaftung.

Im Zuge der Verabschiedung der HH-Satzung mit Haushaltsplan und Finanzplanung für das Jahr 2021 hat der Gemeinderat entschieden die bereitgestellten Mittel in Höhe von 40.000.- € bei zu behalten. Die Entscheidung zur Umsetzung wurde in den Technischen Ausschuss verwiesen.

Verschiedene Techniken sollten geprüft werden. Der Gemeindebauhof hat sich mit den verschiedenen zur Verfügung stehenden Techniken befasst. Im Ergebnis kann lediglich die Heißdampftechnik zur Umsetzung empfohlen werden. Diesbezüglich wurden Angebote für Geräte von drei verschiedenen Herstellern eingeholt. Die Geräte unterscheiden sich in der technischen Ausstattung und der Leistungsfähigkeit.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Angebote hinsichtlich Kauf, bzw. eines Testlaufs / Testjahrs der Maschinen unter Miet-/Leasingbedingungen, haben den in der Anlage beigefügten Preisspiegel ergeben. Grundsätzlich sollten die zu bearbeitenden Flächen in 6 Durchgängen erfolgen. Zu beachten ist, dass innerhalb einer Woche lediglich ein Bruchteil der vorhandenen Pflasterflächen (z.B. Friedhof) bearbeitet werden kann.

Das vom Bauhof favorisierte Produkt der Firma HAKO, Typ Weco, ist nicht zur Miete/Leasing erhältlich. Die Firma HAKO stellt für diesen Typ keinen Mietpark zur Verfügung.

Der Preisspiegel ist der Anlage zu entnehmen.